

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

128

Sonnabend, den 8. April 1911.

12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 Uhr.

Glaube und Heimat.

Die Tragödie eines Volkes in 3 Akten von Karl Schönherr.

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Karl Krause.

Personen:

Christof Kott, ein Bauer	Carl Weiß.
Kott Peter, sein Bruder	Erich Kottacker.
Der Alt-Kott, sein Vater	Hans Ebert.
Die Kottin, sein Weib	Ella Hartmann.
Der Spatz, sein Sohn	Charlotte Karst.
Die Mutter der Kottin	Betty Klinder.
Der Sandperger zu Leithen	Dr. Erich Drach.
Die Sandpergerin	Lydia Brinden.
Der Unteregger	Ronrad Lehmann.
Der Enghauer von der Au	Oskar Rasfo.
Ein Reiter des Kaisers	Hans Gerlach.
Der Gerichtschreiber	Walter Kuchisch.
Der Bader	Hans Böttcher.
Der Schuster	Walter Gräbenitz.
Der Kesselflick-Wolf	Curt Lucas.
Das Straßentrappel } ein junges Vagantenpaar	Anna Koeber.
Ein Soldat	Eugen Rny.
Ein Trommler	Paul Richter.

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Nach dem 1. Akte längere Pause.

Kassen-Preise

Fremdenloge I. Rang	4 M 50 S.	Mittelplatz II. Rang	2 M 40 S.
Proszeniumsloge I. Rang	4 M 50 S.	Logenstz II. Rang	2 " — "
Logenstz I. Rang { 1. und 2. Reihe	4 " — "	Parterre	1 " 80 "
Logenstz I. Rang { 3. und 4. Reihe	3 " 50 "	Amphitheater	1 " — "
Parlett { 1. bis 7. Reihe	3 " 50 "	Galerie	— " 50 "
Parlett { 8. bis 10. Reihe	2 " 80 "		

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende nach 6 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 9. April 1911. 94. Vorstellung im Abonnement. Uraufführung. Du gleichst dem Geist
Ein Totentanz in 1 Akt von Franz Albrich. Hierauf: Hannele. Bühnendichtung in 2 Teilen von G. Hauptmann. Musik
von W. Marschall. Anfang 7 Uhr.

Kartenbestellungen durchs Telephon werden nicht angenommen.